



Österreichische Post AG – Info-Mail Entgelt bezahlt.

Dezember 2018



Kindergartenstraße 5
3830 Waidhofen/Thaya
gemeinde@waidhofen-land.at
www.waidhofen-land.at

Tel./Fax: 02842/52337

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag:
07.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:
zusätzlich bis 18.00 Uhr
Freitag: 7.00 - 12 Uhr



Mitglied beim
Klimabündnis

Adventfeier für ehrenamtliche Helfer bei „Essen auf Rädern“



Bericht Seite 12

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Gemeinderatssitzung vom 13.12.2017.....	4
Voranschlag 2019	4
Verkauf der ehemaligen Volksschule Edelprinz	7
Geburtstage	8
Jubelhochzeit	10
Geburt.....	10
Verstorben ist.....	10
Seniorenadventfeier	11
Adventfeier für ehrenamtliche Helfer bei Essen auf Rädern	12
Mutter-Eltern-Beratung.....	14
Weihnachtsbaum bei der Kapelle in Vestenpoppen.....	14
Weihnachtskindergarten	15
Termine Jagdpachtauszahlung	16
Friedhof Buchbach.....	16
Spende von € 500,-- für Kindergarten Waidhofen/Thaya-Land.....	17
Heizkostenzuschuss 2018 – 2019	18
Musterung des Jahrganges 2000.....	18
Feuerpolizeiliche Beschau	19
Christbaumbrände	21
Neuwahl des Vorstandes des Zukunftsraumes Thayaland	22
Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst.....	24
Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende	24

Beilage:

Müllabfuhrkalender 2019

**Das Gemeindeamt ist in den Weihnachtsferien
vom 27.12.2018 bis 04.01.2019
nur vormittags von 7 bis 12 Uhr geöffnet!**



***Weihnachten - die schöne Zeit,
Glocken klingen weit und breit,
Kerzenlicht in jedem Heim,
Frieden soll auf Erden sein!***

(Autor unbekannt)

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land, Kindergartenstraße 5, 3830 Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel) Bürgermeister Ing. Christian Drucker. Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. **Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.**

Sehr geschätzte Gemeindegewissnerinnen!
Sehr geschätzte Gemeindegewissner!
Liebe Freunde und Jugend unserer Landgemeinde!



Das Jahr 2018, abermals eines der wärmsten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, ist fast vorbei. Auch zur vorweihnachtlichen Zeit sind die Temperaturen sehr sprunghaft und können sich nicht für eine bleibende Winterkälte entscheiden. Der Schnee, der uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmt und den Kindern Ferienspaß bietet, kommt auch nur sehr zaghaft und lässt noch auf sich warten.

Wenn dann doch mal Schnee und Glätte unsere Straßen behindern, werden wir versuchen nach unseren besten Möglichkeiten den Winterdienstpflichten nachzukommen. Sollte es jedoch nicht immer sofort und reibungslos funktionieren ersuche ich um Nachsicht.

Mit unserer Gemeinderatssitzung am 13.12.2018 wurde das Jahr beendet und das Gemeindebudget, der Voranschlag für das neue Jahr 2019 beschlossen. Wir haben zwar aufgrund unserer Gemeindestruktur beinahe keine Einnahmen aus der so genannten Kommunalsteuer (Abgaben von Betrieben vor Ort) und sind praktisch gänzlich auf die Geldmittel des Bundes und des Landes Niederösterreich, die sogenannten Ertragsanteile, angewiesen. Trotzdem hat die Gemeinde wegen dem geringen Schuldenstand und der sparsamen Verwaltung noch Platz für Investitionen.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und einen Überschuss ins nächste Jahr mitnehmen. Das gibt uns die Möglichkeit auch im Jahr 2019 Vorhaben wie z.B. die teilweise Erneuerung des Regenwasserkanales in Buchbach und Brunn abzuschließen. Damit werden unter anderem auch die neuen Bauplätze in Buchbach mit der notwendigen Infrastruktur versorgt.

Mit dem Beschluss der Dienstverträge für Ingrid Prokupek und Jürgen Lunzer wurden die personellen Weichen für die Zukunft gestellt.

Beim ausgeschiedenen Gemeinderat und Ortsvorsteher Friedrich Strohmeyer bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und durfte

ihm eine Urkunde mit Dank und Anerkennung für diese Zeit überreichen.

Die Grundlage für die wirtschaftliche Standfestigkeit unserer Gemeinde wurde bereits vor Jahren durch vernünftiges Haushalten geschaffen. Ich will diesen Weg, gemeinsam mit dem Gemeinderat, auch künftig fortsetzen.

An dieser Stelle danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates für die sachlichen Gespräche und Diskussionen sowie die Einstimmigkeit der meisten Beschlüsse. Es zeigt, dass das Wohl der Gemeindegewissner unser gemeinsames Ziel ist und bitte ich auch weiterhin um diese positive Zusammenarbeit.

Für das besondere Engagement unserer Gemeindebediensteten, Scharf Hermann, Ingrid Zlabinger und Jürgen Lunzer, danke ich sehr herzlich. Mein Dank gilt auch den Damen in unserem Kindergarten, sowie den Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehren für die unentgeltlich geleisteten Einsatz- und Übungsstunden auch wünsche ich ihnen und uns ein unfallfreies neues Jahr.

Ich hoffe, dass Sie das Weihnachtsfest unbeschwert feiern können. Allen denen dies nicht gelingt, möge Mut und Zuversicht für das neue Jahr beschert sein.

Namens unserer Gemeinde und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Festtage, alles Gute und Erfolg für das Jahr 2019.

Euer Bürgermeister

Ing. Christian Drucker

Bericht Gemeinderatssitzung vom 13.12.2018

- Voranschlag 2019 einstimmig beschlossen
- Heizkostenzuschuss 2018/2019 - € 100,-
- Unbefristete Dienstverträge für Ingrid Prokupek und Jürgen Lunzer

In der Gemeinderatssitzung am 13.12.2018 wurden folgende Beschlüsse, alle einstimmig, gefasst:

Voranschlag 2019

Der Voranschlag 2019 mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 2.275.100 und im außerordentlichen Haushalt von € 1.156.100, der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019-2023 sowie der Dienstpostenplan wurden einstimmig beschlossen.

Gebühren und Abgaben

Es wurde beschlossen, dass sämtliche Gebühren und Abgaben für 2019 unverändert bleiben.

Entschädigungen und Zuwendungen

Auch die Entschädigungen und Zuwendungen für 2019 bleiben gleich wie bisher.

Heizkostenzuschuss 2018/19

Vom Land NÖ. wird für die laufende Winterperiode ein Heizkostenzuschuss von € 135,- beschlossen. Von unserer Gemeinde wurde beschlossen, wieder € 100,- für einkommensschwache Personen zu gewähren. Die Richtlinien gelten analog denen des Landes NÖ.

Bauplatzverkauf in Vestenpoppen

Die Bauparzelle 259/12 im Ausmaß von 1.040 m² wird an Familie Mario und Michaela Köck, die das Friseurgeschäft in Vestenpoppen betreiben, zum Preis von € 18,- je m² verkauft.

Verpachtung eines Grundstückes

Die Verpachtung einer kleinen Gemeindeparzelle in Nonndorf im Ausmaß von 160 m² an die Anrainerin wurde zu einem Anerkennungs-zins von € 5,- jährlich beschlossen.

Baumkataster – Laufende Kontrolle

2016 wurden in unserer Gemeinde für den Baumkataster von den Bundesforsten 117

Bäume auf öffentl. Gut erfasst und bewertet. Die Kontrolle für 2019 wurde wieder an den Bestbieter, die Bundesforste, zum Preis von € 1.014,72 zuzüglich Indexsteigerung vergeben.

Wasserlecksuche

Wegen massiver Wasserverluste in Brunn und Vestenpoppen-Wohlfahrts wird von der Fa. Leyrer & Graf, Gmünd, neuerlich eine Lecksuche durchgeführt.

Übernahme von Trennstücken ins öffentliche Gut

In der KG Kainraths werden Trennstücke im Ausmaß von gesamt 115 m², die kostenlos abgetreten wurden, ins öffentlich Gut übernommen.

Personelles

Für Frau Ingrid Prokupek und Herrn Jürgen Lunzer wurde je ein Dienstvertrag auf unbestimmte Zeit beschlossen. Gleichzeitig wurde Herr Lunzer zum Kassenverwalter bestellt.

Dank und Anerkennung für GR a.D. Friedrich Strohmayer

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurde Herr GR a.D. Friedrich Strohmayer für seine Tätigkeit als Gemeinderat und Ortsvorsteher von Vestenpoppen Dank und Anerkennung ausgesprochen.



Voranschlag 2019

Gemäß § 38 der NÖ. Gemeindeordnung möchten wir Ihnen einen Überblick über den Voranschlag 2019 der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land geben.

Im ordentlichen **Voranschlag 2019** sind folgende Einnahmen und Ausgaben vorgesehen:

Einnahmen in Euro		Gruppe	Ausgaben in Euro
32.400	0	Vertretungskörper u. Verwaltung	351.900
3.100	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	37.900
17.300	2	Unterricht, Erziehung, Sport, Kindergarten	312.500
4.600	3	Kunst, Kultur, Kirchliche Angelegenheiten	63.300
0	4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	196.400
8.500	5	Gesundheit, Krankenhaus	315.200
100	6	Straßenbau, Verkehr	46.600
0	7	Wirtschaftsförderung	16.000
482.500	8	Dienstleistungen (Müll, Wasser, Kanal ...)	373.100
1.726.600	9	Finanzwirtschaft	562.200
2.275.100		Gesamt	2.275.100

Die wichtigsten **Ausgabenposten** im **ordentlichen** Haushalt sind:

Gruppe 0: Bezüge der Organe: € 91.900,
Gehälter Angestellte: € 101.500
Beitrag Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband: € 11.700

Gruppe 1: Laufende Aufwendungen für Feuerwehren: € 33.900

Gruppe 2: Schulumlagen: € 163.100
Kindergarten - Gemeindeanteil: € 124.800

Gruppe 3: Blumenschmuckaktion – Gemeindeanteil: € 6.000

Gruppe 4: Sozialhilfe-Umlage: € 130.200
Wohnbauförderungen der Gemeinde: € 33.500
Sparbücher für Neugeborene: € 3.000

Gruppe 5: Anteil Krankenhausbetrieb: € 282.100
Rotes Kreuz: € 5.000
Solar-, Biomasse- E-Fahrrad- und
Photovoltaikförderung: € 14.000

Gruppe 6: Darlehensrückzahlung und Zinsen für Wegebauten
(abzüglich Zinszuschüsse des Landes): € 5.700

Gruppe 7: Besamungsbeiträge für Rinder: € 10.400

Gruppe 8: Straßenbeleuchtung: € 13.000
Wasserversorgung: € 86.700
Abwasserbeseitigung: € 257.800

Gruppe 9: Zuführung an den außerordentlichen Haushalt: € 457.600



Die wichtigsten **Einnahmenposten** im ordentlichen Haushalt sind:

Gruppe 2: Elternbeiträge Kindergarten (inkl. Fahrtkostenbeiträge): € 11.600

Gruppe 8: Wassergebühren: € 85.700, Kanalbenutzungsgebühren: € 153.000
Annuitätenzuschüsse des Bundes für Kanaldarlehen: € 121.500

Gruppe 9: **Eigene Steuern:**

Grundsteuer A (für landw. Grundstücke): € 14.500, Grundsteuer B (für Wohngrundstücke) € 41.000, Kommunalabgabe € 8.400 Hundeabgabe € 1.600,-
Aufschließungsabgaben € 90.000, Verwaltungsabgaben € 4.600

Zuschüsse von Bund und Land:

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben: € 1.052.200,
Bedarfszuweisung: € 210.500, Bundes-Strukturhilfe: € 38.100,
Überschüsse aus Vorjahren € 246.900

Im **außerordentlichen Haushalt 2019** sind folgende Vorhaben vorgesehen:

Straßen- und Wegebau :	€ 353.100	inkl. Siedlungsstraßen
Bauland:	€ 60.000	Infrastruktur Siedlung Buchbach
Sanierung Regenwasserkanäle:	€ 565.000	in Brunn und Buchbach
Güterwegeerhaltung:	€ 80.000	für Erhaltungsarbeiten an Güterwegen
Kapellen, Marterl:	€ 20.000	Sanierung von Kapellen und Marterl
3. Kindergartengruppe:	€ 25.000	Ausfinanzierung
Fw.-Häuser:	€ 5.000	FF Brunn Restarbeiten Löschteich
Sanierung Amtshaus:	€ 45.000	Fenstertausch, Fassadenfärbelung



Einnahmen im außerordentlichen Haushalt:

Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt: € 457.600, Bedarfszuweisungen: € 180.000, Grund- und Holzverkäufe: € 10.000, Zuschüsse vom Bundes- und Landeswasserwirtschaftsfonds: € 170.000, Anschlussgebühren Kanal: € 18.000.

Darlehen:

Der voraussichtliche Darlehensstand in der Gemeinde wird sich 2019 um € 101.800 verringern. Für das laufende Kanalvorhaben ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 250.000 vorgesehen, falls die zugesagten Förderungen nicht im Jahr 2019 eintreffen. Somit beträgt der Darlehensstand **Ende 2019** voraussichtlich **€ 1.150.200**.

Davon sind:

€ 81.000 für Wasserleitungen,

€ 1.069.200 für Kanalanlagen, (diese Darlehen werden durch Wasser- und Kanalgebühren bzw. Annuitätenzuschüsse des Bundes bedeckt),

Für Straßen- und Wegebauten sowie für Kindergartenzubauten sind bereits alle Darlehen getilgt, so dass wir in der Schuldenart 1 (Darlehen, die zur Gänze aus dem allgemeinen Budget zu tragen sind) schuldenfrei sind.

Rücklagen:

Für größere Reparaturen am Wasserleitungs- oder Kanalnetz sowie für Abfertigungen wurde ein Rücklagenkonto eingerichtet und es wurden bereits € 308.000 angespart. Auch 2019 ist vorgesehen, wenn es die finanzielle Situation erlaubt, € 25.000 den Rücklagen zuzuführen.

Verkauf der ehemaligen Volksschule Edelprinz

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das ehemalige Volksschulgebäude bzw. Feuerwehrhaus in Edelprinz zum Verkauf auszuschreiben. Die gesamte Grundfläche beträgt 611 m². Das Gebäude hat 279 m².

Angebote sind bis spätestens 31. Jänner 2019 beim Gemeindeamt abzugeben. Für Besichtigungstermine bitte Kontakt mit dem Ortsvorsteher Herr Johann Hirsch (0664/9150064) aufnehmen.



Jetzt kostenlos zum Konto mit dem regionalen Plus wechseln.

RAIFFEISEN 
Meine Bank in Waidhofen/Th.

Seit über 125 Jahren sind wir als verlässlicher Partner in der Region für unsere Kunden da. Als genossenschaftliche Bank liegt uns die Förderung unserer Kunden am Herzen und nicht die Gewinnmaximierung, wie bei vielen anderen Banken.

**Möchten Sie künftig mit Ihren persönlichen Wünschen im Mittelpunkt stehen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Jetzt Konto eröffnen und profitieren:

- 6 Monate Kontoführung **GRATIS**
- **GRATIS** Bankomatkarte ⁽²⁰¹⁹⁾
- 1 Karte für das **Sole-Felsen-Bad Gmünd**

**Nur bis
31. März
2019**



BL Jürgen Gillitschka
Tel.: 02842/506-1043
juergen.gillitschka@rbwt.at

„Mein Team und ich fühlen uns für die Region, in der wir arbeiten und leben, verantwortlich. Deshalb sind wir täglich bemüht ein verlässlicher Partner vor Ort zu sein. Eine Tradition, an der wir auch künftig festhalten werden.“



Geburtstage

60. Geburtstag

Erwin Eggenberger	Sarning
Johann Kasses	Sarning
Maria Flicker	Wohlfahrts
Gerlinde Groß	Vestenpoppen

65. Geburtstag

Ernst Schwingenschlögl	Buchbach
Franz Loidolt	Brunn
Willibald Loidolt	Brunn

70. Geburtstag

Franz Habison	Wohlfahrts
---------------	------------

75. Geburtstag

Hermann Lauter-Wendl	Brunn
Hermine Scheidl	Kainraths
Friedrich Nigischer	Kainraths

80. Geburtstag

Norbert Körner	Brunn
----------------	-------

90. Geburtstag

Franz Meixner	Vestenpoppen
---------------	--------------

92. Geburtstag

Johann Weinstabl	Kainraths
------------------	-----------

93. Geburtstag

Franz Dangl	Nonndorf
-------------	----------

60. Geburtstag Vizebürgermeister Johann Kasses, Sarning

Herr Johann Kasses aus Sarning feierte am 02. Dezember 2018 seinen 60. Geburtstag.

Johann Kasses ist seit 1995 Ortsvorsteher von Sarning und seit 2008 Vizebürgermeister unserer Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land.

Im Anschluss an die letzte Gemeinderatssitzung dankte ihm Bgm. Ing. Christian Drucker für seine engagierte Tätigkeit für unsere Gemeinde, gratulierte ihm zu seinem runden Geburtstag und überreichte als Geschenk eine ledergebundene Chronik unserer Gemeinde.



80. Geburtstag Norbert Körner, Brunn

Herr Norbert Körner aus Brunn feierte am 23. Oktober 2018 seinen 80. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker und Ortsvorsteher GR Roman Danzinger sowie für den Seniorenbund der Obmann Leopold Kargl und überreichten Ehrengeschenke.

90. Geburtstag Ehrenringträger Franz Meixner, Vestenpoppen

Herr Ehrenringträger Franz Meixner aus Vestenpoppen feierte am 30. November 2018 seinen 90. Geburtstag. Franz Meixner war neben zahlreichen anderen Funktionen 35 Jahre Gemeinderat – davon 10 Jahre in der ehemaligen Gemeinde Vestenpoppen, 17 Jahre Feuerwehrkommandant-Stv. der FF Vestenpoppen-Wohlfahrts und 51 Jahre lang Vorbeter in Vestenpoppen.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker, Vize-Bgm. Johann Kasses u. AL Sekr. Hermann Scharf, für den Kameradschaftsbund Waidhofen/Th. Erwin Deimel und Anton Hofmann, für die FF Vestenpoppen-Wohlfahrts der Kdt.Stv. Gerald Schalli und der Verwalter Hannes Weinberger, für den Seniorenbund Obmann Leopold Kargl sowie Diakon Josef Trinko und überreichten Ehrengeschenke.

Jubelhochzeit

Silberne Hochzeit:

Wachter Friedrich und Mag. Edith

Brunn



Geburt



Maximilian Winkler, geb. 08.10.2018,
Kainraths, Eltern:
Alexander Grabl und Nadine Winkler

Wir gratulieren herzlich!

Verstorben ist

12.12.2018 Walter Höbart

Edelprinz 4

85 Jahre



Bestattung Köck & Köck GmbH
Traditioneller Familienbetrieb mitten im Waldviertel.
Vertrauen Sie auf unsere professionelle Hilfe,
Kompetenz und Erfahrung, seit 2009.

Bei einem Sterbefall nehmen Sie umgehend Kontakt mit uns auf!

Jederzeit für Sie erreichbar
Tel.: **0664 / 514 90 67**
od. **0680/200 11 43**

Wir besuchen und betreuen Sie auch zu Hause und erledigen sämtliche Tätigkeiten, die Sie uns anvertrauen, sowie Terminabklärungen und Bestellungen des Beerdigungsarrangements, alles bei einem einmaligen Aufnahmegespräch.

Wir bieten alle Bestattungsformen je nach Wunsch
Erd-, Feuer-, Gruft-, See-, Wald-, Diamantenbestattung,
Urnenaufstellung zu Hause, Totenmaske, pers. Verabschiedungen,
Überführungen, große Auswahl an Särgen/Urnen, Trauerdrucksorten.

Kostenvoranschläge und Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.
Abrechnung mit der Versicherungsanstalt oder Verlassenschaft.

Wir organisieren alles für die Verabschiedungsfeier nach Ihren persönlichen Wünschen in den Gemeindegebieten
Vitis – Hirschbach – Kirchberg/W. – Schrems – Eichenbach
Hoheneich – Waldenstein – Großdietmanns – Waidhofen/Th. Stadt/Land

WIENER VEREIN
3902 Vitis - Seewiesenstraße 24
www.bestattung-waldviertel.at

Allen Angehörigen ein herzliches Beileid und aufrichtige Anteilnahme!

Seniorenadventfeier

Auch heuer wurde wieder von der Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land am **Feiertag, dem 08. Dezember 2018**, im Saal der Raiffeisenbank in Waidhofen an der Thaya die

schon zur Tradition gewordene Adventfeier für die Senioren unserer Gemeinde veranstaltet. Rund 100 Senioren nahmen wieder daran teil.



Herr Bürgermeister Ing. Christian Drucker konnte wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Stadtpfarrer Mag. Josef Rennhofer, Ehrenbürger Bürgermeister a.D. ÖKR Franz Groß Ehrenringträger Franz Meixner, Josef Stangl und Erich Exl sowie zahlreiche Ehrenzeichen-träger. Ebenso Vizebgm. Johann Kasses, AL Hermann Scharf, Ingrid Zlabinger, Jürgen Lunzer sowie Gemeindecart Dr. Wolfgang Höpfl

mit seiner Mutter. Für die musikalische Umrahmung sorgten Herr Josef Weinberger und Herr Herbert Ecker.

In bewährter Weise trug wieder eine Gruppe unseres Kindergartens unter der Leitung von Frau Irmgard Koller und der Betreuerin Frau Ingrid Prokupek zum Gelingen der Feier bei.



Auf dem Foto zu sehen sind: Jürgen Lunzer, Ingrid Prokupek, Bgm. Ing. Christian Drucker, Ingrid Zlabinger, Hermann Scharf, Vize-Bgm. Johann Kasses, Irmgard Koller sowie die Kinder Birgit Weinstabl, Annika Fischer, Selina Groß, Johannes Hirnschall, Hannah Mühlberger, Juliane Samm, Magdalena Badura, Michael Gaugusch und Julian Datler

Advent- bzw. Weihnachtsgedichte und -geschichten wurden von Frau Ingrid Zlabinger, Herrn Hermann Scharf, Herrn Jürgen Lunzer, Frau Eleonore Zuccato und Frau Isabella Loidolt vorgetragen.

se, das von der katholischen Frauenbewegung der Pfarre Waidhofen an der Thaya unter der Leitung von Frau Isabella Loidolt angefertigt wurde. Dafür ein herzliches Danke.

Auch bekamen alle Teilnehmer zur Erinnerung ein kleines Weihnachtsgeschenk mit nach Hau-

Gastwirt Michael Schandl mit seinem Team sorgte für das leibliche Wohl.

Adventfeier für ehrenamtliche Helfer bei „Essen auf Rädern“

Die Gemeinde Waidhofen/Thaya Land lud alle ehrenamtlichen Essen auf Räder-Zusteller am 5. Dezember 2018 zu einer Adventfeier in das Restaurant Fit in Waidhofen an der Thaya ein.

Die beiden Betreuerinnen der Aktion Essen auf Räder, Michaela Kilian und Daniela Flicker, trugen verschiedene Weihnachtsgeschichten vor. Bgm Ing. Christian Drucker sprach in seiner Rede von der Wichtigkeit „Essen auf Räder“ für kranke und pflegebedürftige Menschen in der Gemeinde zu haben. Diese Aktion gab es zwar schon einige Jahre davor, jedoch in einer anderen Form.

Seit Februar dieses Jahres wird sie durch die Caritas durchgeführt und es hat sich gezeigt, dass dies der richtige Weg sei. Eine derartige Aktion kann nur funktionieren, wenn man ehrenamtliche Mitarbeiter hat, so der Bürgermeister weiter. Er bedankte sich bei jedem Essenszusteller persönlich.

Der Regionalleiter der Caritas, Erwin Silberbauer, brachte einen kurzen Leistungsbericht. Von Februar bis Oktober wurden bereits 3.439 Portionen ausgeliefert. Es war ihm ein großes Anliegen, auch im Namen der Essensbezieher, allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die immer wieder Ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache stellen, von ganzem Herzen Danke zu sagen. Weihnachten ist ein Fest, bei dem es oft nur um Geschenke geht. Aber im Zuge ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit schenken die Essenszusteller einen Teil ihrer Zeit den Essensbeziehern und das Tag für Tag, das ganze Jahr und nicht nur zu Weihnachten.



Vorne sitzend von links: Anna Bartl, Elfriede Kargl, Aloisia Damberger, Elfriede Wimmer, Maria Altrichter, Aloisia Holzweber, Maria Silberbauer
Ernest Groß, Amtsleiter Hermann Scharf, Ferdinand Gutleder, Johann Bogg, Johann Silberbauer, Gerhard Gamerith, Leopold Schönbauer, Rudolf Drucker, Adolf Altrichter, Michaela Kilian, Emerich Kuttner, Daniela Flicker, Leopold Kargl, Franz Damberger, gf GR Dietmar Datler, Johann Koller, Bgm. Ing. Christian Drucker, Regionalleiter Erwin Silberbauer



EVN

Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Trinkwasser in Quellwasserqualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Prozesstechnik

Kunststofftechnik

Metalltechnik-Werkzeugbautechnik

Mechatronik-Automatisierungstechnik

TE
connectivity



Lehrlingsinformations- Abend

am Donnerstag 10. Jänner 2019 um 17:30

Tyco Electronics Austria GmbH a TE Connectivity Ltd. company
3830 Waidhofen/Thaya, Dimling, Schrackstrasse 1
Tel.: +43 2842 90560 / e-mail: kariere@te.com

Mutter-Eltern-Beratung

Elternberatung für die Eltern unserer Gemeinde gemeinsam mit der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya **jeden 1. Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr** im Personalwohnhaus des Landeskrankenhauses Waidhofen/Thaya.

Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 17. Jänner 2019

Donnerstag, 14. Februar 2019

Donnerstag, 07. März 2019



Zusätzlich zur Elternberatung wird ab 13 Uhr eine Stillberatung angeboten.

Weihnachtsbaum bei der Kapelle in Vestenpoppen

Für die Kapelle in Vestenpoppen stellte Familie Franz Damberger aus Vestenpoppen den Weihnachtsbaum zur Verfügung.

Ein herzliches Danke dafür!



KÜCHEN-
AKTIONEN

LEBEN
WOHNEN
ARBEITEN
SCHLAFEN



EINRICHTUNGSSTUDIO: BRUNNERSTRASSE 43, 02842/52230

BLUMBERGER
MOEBEL-ARCHITEKTUR.AT

OFFICE@BLUMBERGER.AT

3830 Waidhofen/Thaya

CUBE + TISCHLEREI: JOHANN-HABERLSTRASSE 27, 02842/52243

Weihnachtskindergarten



Die Landjugend veranstaltet am 24.12.2018 einen Weihnachtskindergarten für Kinder aus unserer Gemeinde von 3 bis 7 Jahren!

Anmeldungen bitte bei Frau Anja Gastinger bis 23.12.2018 zwischen 17 und 19 Uhr, 0664/3570712 oder unter anja.gastinger@gmx.at

Ein herzliches Danke dafür!

Ballkalender

im Stadtsaal Waidhofen/Th.

- 05.01.2019 Landjugendball Waidh./Th.
- 19.01.2019 Sportlerball
- 02.02.2019 Ball der Unteroffiziere
- 23.02.2019 Pfarrball
- 02.03.2019 Ball der FF Ulrichschlag

Ankündigung

- Zankerlschnapsen der FF Nonndorf
am Samstag, 16.02. 2019
- Zankerlschnapsen der FF Kainraths
am Samstag, 09.03.2019

Der Schnitzer DANGL 25 Jahre

...aus alt mach NEU

Arbeiten:

- Tore
- Carport
- Wintergarten
- Terrassenüberdachungen
- Pergola
- Eingangsüberdachungen

Vorteile der Alu-Verkleidung:

- keine Maurer-Arbeiten
- kein Schmutz
- witterungsbeständig
- keine Wartungsarbeiten
- nie wieder abschleifen und streichen

Neue Schönheit für Ihre Fenster, Türen und Ihr ganzes Haus!

Der Schnitzer DANGL
Konrad Dangel
Nonndorf 25
3830 Waidhofen/Thaya
0664 / 182 82 50

Termine Jagdpachtauszahlung



Der Jagdpacht für 2019 für folgende Genossenschaftsbereiche wird an nachstehend angeführten Terminen ausbezahlt:

Genossenschaftsbereich:	Ort:	Datum:
Brunn	Dorfzentrum Brunn	10.01.2019, 20.00 – 21.00 Uhr
Buchbach	Dorfzentrum Buchbach	26.12.2018, 9.00 – 11.00 Uhr
Edelprinz	FF- Haus Edelprinz	26.12.2018, 19.30 – 20.30 Uhr
Griesbach-Sarning	FF-Haus Buchbach	26.12.2018 9.00 – 11.00 Uhr
Götzweis-Kainraths	FF-Haus Kainraths	28.12.2018, 19.30 - 21.00 Uhr
Nonndorf	FF-Haus Nonndorf	28.12.2018, 19.30 – 21.30 Uhr
Wiederfeld	FF-Haus Edelprinz	26.12.2018, 19.30 – 20.30 Uhr
Vestenpoppen-Wohlfahrts	FF-Haus Vestenpoppen- Wohlfahrts	27.12.2018, 18.00 – 19.30 Uhr

Anteile, die zu diesem Auszahlungstermin nicht behoben werden, können **bis zum 27. Juni 2019** bei der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land während der Parteienverkehrszeiten behoben werden.

Der nicht behobene Jagdpacht wird dem Jagdpacht des Folgejahres zugerechnet (ausgenommen Jagdgenossenschaft Buchbach – wird der Erhaltungsgemeinschaft überwiesen). Eine Überweisung für Beträge über € 15,- ist möglich, wenn uns die Kontoverbindung bekanntgegeben wird.

Friedhof Buchbach

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einem Begräbnis in Buchbach gleichzeitig mit der Terminabsprache mit der Pfarre auch mit dem Friedhofsverwalter Herrn Franz Sauer, Tel. 0664/9177290, der Begräbnistermin abgesprochen werden muss. Es kann sonst passieren, dass der Termin auf der Parte nicht eingehalten werden kann.



Mülltrennung: Bitte auf den Kompostplatz im Friedhof Buchbach keine Kerzenreste, Grablichter oder sonstigen Restmüll geben. Bitte bei Kränzen mit Styroporkern, die kompostierfähigen Materialien vom Styropor trennen.

Spende von € 500,-- für Kindergarten Waidhofen/Thaya-Land



Frau **Michaela Köck**, die **Betreiberin des Friseurbetriebes Style Lounge in Vestenpoppen**, übergab am 30.10.2018 an die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land für den Kindergarten eine Spende im Wert von € 500,--.

(Auf dem Foto: Bgm. Ing. Christian Drucker, Michaela, Sinja, Mario und Noel Köck sowie Irmgard Koller)

Mit Begeisterung wurden die im November 2018 mit der Spende finanzierte Ballschaukel und die Turnringe von unseren Kindergartenkindern angenommen.

Frau Michaela Köck ein herzliches Dankeschön dafür!



Auf dem Foto: Irmgard Koller, Mario, Noel und Michaela Köck, Brigitta Dangl, Samantha Schindl, Marion Unger, Sonja Strand, Köck Noel, Bauer Luisa, Knapp Nico, Irschik Leonie, Scheidl Johannes, Strohmayer Annalena, Badura Magdalena, Ramharter Alexander, Scheidl Valentin, Rubick Jan, Schalli Maximilian, Premm Valentin, Fischer Viktoria, Gaugusch Michael, Gaugusch Marco, Scheidl Isabella, Zimmermann Nora, Granner Angelika, Datler Julian, Groß Selina, Hirnschall Johannes, Fischer Annika, Mühlberger Hannah, Hell Annika, Prokupek Andreas, Zlabinger Pia, Werber Luca, Bartl Maximilian, Fasching Katharina, Klaner Anika, Fiala David, Simon Nora, Gruber Tim, Schwingenschlögl Melanie

NÖ Heizkostenzuschuss 2018 – 2019

Die NÖ. Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 135,- für Bürger mit geringem Einkommen zu gewähren.

Gefördert werden Personen, die den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben und die Heizungskosten selbst zu tragen haben.

Als Einkommensgrenzen gelten:

Alleinstehende	€ 909,42
Ehepaare u. Lebensgefährten	€ 1.363,52
zuzüglich für jedes weitere Kind	€ 140,32
und für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 454,11



Der Antrag kann bis **30.03.2019** bei der Gemeinde, in welcher der Antragsteller den Hauptwohnsitz hat, gestellt werden. Antragsformulare liegen bei der Gemeinde auf. Sämtliche Einkommen sind bei der Antragstellung durch geeignete Belege nachzuweisen. Zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes NÖ für sozial bedürftige Personen hat der Gemeindevorstand unserer **Gemeinde** beschlossen, wenn die Richtlinien des Landes NÖ. eingehalten werden, einen **Heizkostenzuschuss** im Betrag von € 100,- zu gewähren.

Musterung des Jahrganges 2000

Am 16. und 17. Oktober 2018 fand die Musterung für den Geburtsjahrgang 2000 der Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land in St. Pölten statt. Die Fahrt wurde wieder in dankenswerter Weise vom Kameradschaftsbund Waidhofen an der Thaya übernommen. Nach der Rückkehr wurden unsere Jungmänner

gemeinsam mit den Burschen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya von den Gemeinden zum Mittagessen eingeladen. Unsere Stellungspflichtigen: Daniel Altrichter, Markus Sauer, Marco Scharf und Raffael Strohmmer.



Auf dem Foto: Daniel Altrichter, Raffael Strohmmer, Markus Sauer, Christian Apfelthaler, Manuel Gastinger, Pascal Rupp-Pöckl, David Strohmmer, Julian Winkelbauer, Clement Passegger, Aron Pötsch, Andreas Stangl und Daniel Bauer, Bgm. Ing. Christian Drucker sowie für den Kameradschaftsbund Waidhofen/Thaya Erwin Deimel, Franz Zlabinger und Ernst Starkl.

Feuerpolizeiliche Beschau

Im **Frühjahr 2019** ist wieder die feuerpolizeiliche Beschau entsprechend dem NÖ Feuerwehrgesetz in unserer Gemeinde **in Nonndorf, Götzweis und Kainraths** erforderlich. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Vorab bitten wir schon alle Hauseigentümer, ihre Objekte auf eventuelle Mängel selbst zu überprüfen. Dazu folgende Tipps:

Rauchfänge

Überprüfen Sie den Bauzustand Ihrer Rauch-, Abgas- bzw. Entlüftungen. Lassen Sie fehlenden Verputz ergänzen und anliegende brennbare Bauteile (Holzbalken bzw. Dachsparren) entfernen. Entfernen Sie weiters brennbares Material vom Rauchfangmauerwerk. Ersetzen bzw. reparieren Sie beschädigte Putz- und Kehrtürchen. Verschließen Sie offene Anschlussstellen **DICHT** durch Vermauerung oder wärmegeämmte Mauerkapseln. Benützte Rauch- oder Abgasfänge im Unterdruck sind alle 10 Jahre, Rauch- und Abgasfänge im Überdruck alle 5 Jahre auf Dichtheit, unabhängig der bestehenden Kehrfristen, überprüfen zu lassen. Bitte denken Sie daran, dass aus dem Dachboden keine Rumpelkammer wird.

Feuerstätten (Öfen, Herde)

Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu Einrichtungsgegenständen, brennbaren Materialien und Brennstofflagerungen. Unter und vor den Feuerstätten sind nichtbrennbare Fußbodenbeläge (z.B. Bleche, Fliesen und dgl.) erforderlich. Die Asche aus Feuerstätten ist, bis zur gefahrlosen Beseitigung, in nicht brennbaren Behältern mit Deckeln zu verwahren. Freiliegende Gasleitungen müssen gelb gekennzeichnet sein. Zentralheizungsfeuerstätten mit mehr als 11 kW, sonstige Feuerstätten über 26 kW Nennwärmeleistung sind alle zwei Jahre, über 50 kW alle Jahre auf Wirtschaftlichkeit überprüfen zu lassen. Prüfbericht aufbewahren!

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Defekte Kabel von Elektrogeräten sind durch den Fachmann auszutauschen. Elektroheizgeräte müssen einen Abstand zu brennbarem Material haben, dürfen nicht abgedeckt werden und sind standsicher aufzustellen oder standsicher zu montieren. Überprüfen Sie monatlich Ihren Fehlerstromschutzschalter!

Blitzschutzanlagen

Wenn Ihr Gebäude mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet ist, stellt eine regelmäßige Überprüfung durch einen Fachmann sicher, dass die Blitzschläge gefahrlos abgeleitet werden. Deshalb werden Blitzschutzeinrichtungen optisch auf Mängel überprüft. Fernsehantennen und Satellitenschüsseln außerhalb der Dachhaut sind zu erden. Überprüfungsprotokoll aufbewahren!

Feuerlöscher

In jedem Gebäude sollte zumindest ein tragbarer Feuerlöscher als erste Löschhilfe vorhanden sein. Sind Löschergeräte vorhanden, sind diese an einer leicht erreichbaren Stelle zu montieren und alle 2 Jahre von einer Fachfirma oder der Feuerwehr auf Funktionsfähigkeit überprüfen zu lassen. Machen Sie sich selbst mit dem Umgang Ihres Feuerlöschers vertraut bzw. informieren Sie sich bei Ihrer Feuerwehr oder Ihrem Rauchfangkehrer.

Feuergefährliche Flüssigkeiten

Bewahren Sie brennbare Flüssigkeiten nicht in der Nähe von Feuerstätten auf, Dämpfe könnten sich entzünden (Brand- und Explosionsgefahr). Motorrasenmäher nicht im Heizraum überwintern. Größere Mengen brennbare Flüssigkeiten sind in eigenen Lagerräumen (Öllageraum) aufzubewahren. Propangasflaschen und Gaskartuschen nicht unter Erdniveau aufbewahren!

Falls Sie weitere Fragen zum Thema feuerpolizeiliche Beschau haben, helfen Ihnen Ihr Rauchfangkehrermeister und Ihre Feuerwehr gerne weiter.

Wasser-Selbstablesung

Alle Haushalte, die an die öffentliche Wasserleitung angeschlossen sind, erhalten wieder ein Selbstablesungsblatt für den Wasserzähler. Bitte geben Sie dieses verlässlich bis **10. Jänner 2019** bei Ihrem Ortsvorsteher oder beim Gemeindeamt ab.

Sie können das Blatt auch an das Gemeindeamt faxen (Fax-Nr. 02842/52337) oder mailen an gemeinde@waidhofen-land.at.

Anschlussverpflichtung Wasserleitung

Trotz Abnahmeverpflichtung, die im NÖ. Gemeindewasserleitungsgesetz geregelt ist, sind noch immer viele Haushalte entweder gar nicht an die Wasserleitung angeschlossen oder verbrauchen weniger als 5 m³ Wasser pro Jahr. Für diese muss ein Wasserbefund verlangt werden.

Alle Haushalte, die keinen Wasserzähler montiert haben, werden daher dringend ersucht, diesen montieren zu lassen. Alle anderen werden aufgefordert, sämtliches Wasser im Haushalt von der öffentlichen Wasserleitung zu beziehen, zumindest aber 5 m³ pro Jahr zu verbrauchen. Andernfalls muss ein Wasserbefund für den Hausbrunnen vorgelegt werden.

Christbaumentsorgung

Wie bereits auf dem Abfuhrplan ersichtlich, möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass 2018 wieder in allen Altstoffsammelzentren des Bezirkes (somit auch im ASZ Waidhofen/Thaya) im Rahmen der Öffnungszeiten Christbäume (ohne Schmuck und Lametta) GRATIS übernommen werden.



Streupflicht im Winter

Alle Haus- und Grundstückseigentümer im Ortsbereich sind gemäß § 93, Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr, von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist die Fahrbahn in einer entsprechenden Breite zu säubern bzw. zu bestreuen. Diese Anordnung gilt auch für nicht verbaute Grundstücke im Ortsgebiet.

Es werden die Hauseigentümer ausdrücklich auf obiges Bundesgesetz aufmerksam gemacht und nachhaltig ersucht, ihrer Streupflicht nachzukommen.

Die Ablagerung des Schnees von Dächern oder Grundstücken auf der Straße ist nicht zulässig! Wir bitten Sie außerdem, Ihre Fahrzeuge bei Schneefall nur in unbedingt notwendigen Fällen auf der Straße abzustellen. Die Schneeräumung wird dadurch immer wieder erheblich behindert!

Christbaumbrände

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Vom ersten Advent an bis zum Dreikönigstag am 6. Jänner haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. In dieser Zeit müssen sie rund 500 mal ausrücken, um Wohnungsbrände zu bekämpfen. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge.

Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an. Liegt in den Monaten Februar bis November der Durchschnitt der Brände durch "Offenes Licht und Feuer" bei etwas mehr als 170, so steigt er im Dezember und Jänner sprunghaft an. Während der "festlichen Zeit" müssen rund 500 Wohnungsbrände bekämpft werden.

Grund: In der trockenen Innenraumluft wird das ursprünglich satte und saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaumschmuck - und schon ist das Malheur passiert. Ein zu tief hängender Zweig eines bereits dürrten Baumes fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum. In der Folge brennen zumeist die Vorhänge lichterloh und auch die Einrichtung fällt den Flammen zum Opfer.



Tipps gegen feurige Feste

Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- **Wichtigste Regel:**
Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Ing. Christian Drucker
Tel: 0650/3830 024
E-Mail-Adresse:
christian.drucker@noel.gv.at

Neuwahl des Vorstandes und Generalversammlung des Zukunftsräum Thayaland

Bei der Generalversammlung am 26.11.2018 im Gemeindezentrum in Thaya verabschiedete sich Langzeitobmann und Bürgermeister a. D. Reinhard Deimel bei seinen Amtskollegen, Mitarbeitern und Freunden. 12 Jahre stand Reinhard Deimel dem Verein Zukunftsräum Thayaland ehrenamtlich zur Verfügung. Mit unglaublichem Engagement, Durchsetzungsvermögen und Geduld wurden unzählige Projekte umgesetzt. Nicht zuletzt die Projekte Breitband und Thayarunde Radweg, welche einen weiteren hohen Mehrwert für die Region darstellen. „Ich bedanke mich bei Euch allen für die jahrelange gute Zusammenarbeit! Ich denke, wir haben vieles geschafft und der Zusammenhalt in unserer Region über Parteigrenzen hinaus, war einzigartig!“, meinte Reinhard Deimel.

Bei der Neuwahl zum neuen Obmann des Zukunftsräum Thayaland wurde BR Bgm. Ing. Eduard Köck, mit 30 gültigen JA-Stimmen, 1 ungültige Stimme von 31 abgegebenen Stimmen von den Mitgliedern der Generalversammlung gewählt. „Ich nehme die Wahl gerne an und bedanke mich bei Reinhard Deimel für seinen jahrelangen Einsatz und bei den Mitgliedern für Euer Vertrauen!“, meinte Eduard Köck.

Neu ist, dass nun alle 15 Gemeinden des Zukunftsräum Thayaland im Vorstand vertreten sind und an der Umsetzung aktiv daran teilnehmen werden.



Bild Zukunftsräum Thayaland

vlnr: Bgm. Mag. Rudolf Mayer, Bgm. Ing. Manfred Herynek, Bgm. Franz Traxler, KR Ing. Reinhart Blumberger, Bgm. Anette Töpfl, Bgm. Manfred Wühl, Bgm. Robert Altschach, BR Bgm. Ing. Eduard Köck, Altbürgermeister und ehemaliger Obmann Reinhard Deimel, Abg. Z. NR Ing. Maurice Androsch, BH Mag. Günter Stöger, GGR Kurt Lobenschuss, Bgm. Roland Datler, Bgm. Ing. Christian Drucker, Bgm. Hermann Wistrčil, Bgm. Ing. Harald Hofbauer, GR Werner Vlcek.

Zukunftsräum Thayaland

www.thayaland.at, www.thayarunde.eu

Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/ jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

Richtig Lüften

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem Baumarkt.

© Astrid Huber



Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energie-ersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab!

Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht, die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst von Jänner bis März 2019

01.01.	Dr. Astrid Karimian-Namjesky, Waidhofen/Th.	02842/321 15
05.01.	Dr. Angelika Frank, Waidhofen/Th.	02842/54 220
06.01.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/534 18
12.* u. 13.01.	Dr. Rudolf Neugebauer, Dobersberg	02843/22 24
19.01.	Dr. Ute Waldmann, Thaya	02842/533 60
20.01.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/534 18
26.* u. 27.01.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864/24 20
02. u. 03.02.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842/522 12
09. u. 10.02.	Dr. Astrid Karimian-Namjesky, Waidhofen/Th.	02842/321 15
16.02.	Dr. Angelika Frank, Waidhofen/Th.	02842/542 20
17.02.	Dr. Ute Waldmann, Thaya	02842/533 60
23.*02.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864/24 20
24.02.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/534 18
02.03.	Dr. Astrid Karimian-Namjesky, Waidhofen/Th.	02842/321 15
03.03.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864/24 20
09. u. 10.03.	Dr. Ute Waldmann, Thaya	02842/533 60
16.* u. 17.03.	Dr. Rudolf Neugebauer, Dobersberg	02843/22 24
23. u. 24.03.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842/522 12
30.03.	Dr. Angelika Frank, Waidhofen/Th.	02842/54 220
31.03.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/534 18

Der nächtliche **Bereitschaftsdienst** während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der Telefonnummer 141 (Ärztendienst) zu erreichen. Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar. ***Zusätzlich findet samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr eine fixe Sprechstunde in der Ordination im Landespflegeheim Waidhofen/Thaya (1. Stock, ohne Voranmeldung) statt.**

Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende von 8:30 bis 11:30 Uhr

05. u. 06.01.	Dr.med.dent. Khemiri V., Schwarzenau	02849/27 141
12. u. 13.01.	Dr.med.univ. Beer Th., Waidhofen/Thaya	02842/52 667
19. u. 20.01.	Dr.med.dent. Börner A., Groß-Siegharts	02847/22 210
26. u. 27.01.	Dr.med.univ. Bergmann M., Schrems	02853/76 520
02. u. 03.02.	Dr. med.univ. Schelkshorn M., Thaya	02842/54 632
09. u. 10.02.	DI Dr.med.dent. Fietz K., Zwettl	02822/53 568
16. u. 17.02.	Dr. med.dent. Desbalmes R., Gmünd	02852/53 755
23. u. 24.02.	Dr. Pichler M., Horn	02982/23 95
02. u. 03.03.	Dr.med.dent. Khemiri V., Schwarzenau	02849/27 141
09. u. 10.03.	Dr. med.dent. Raabe M., Groß-Gerungs	02812/54 90
16. u. 17.03.	Dr.med.dent. Börner A., Groß-Siegharts	02847/22 210
23. u. 24.03.	Dr. med.univ. Wegscheider H., Groß-Siegharts	02847/23 97
30. u. 31.03.	Dr. med.dent. Perez-Alvarez A., Eggenburg	02984/21 700

Apotheken

Abwechselnd Waidhofen/Thaya Apotheke zum schwarzen Adler Mag. Kranyak 02842/52574, Apotheke zum hl. Hubertus Mag. Pusch 02842/53757, Gr.Siegharts 02847/2419 u. Raabs/Thaya 02846/236 im 4-Wochen-Turnus.